

Studio Light

FOTOSTUDIO



Einfach professionell

Studio Light in Gränichen AG steht für ein kleines, familiäres Fotostudio mit professioneller Note. Patrick Hoerdt, genannt Paddy, erfüllte sich vor einigen Jahren seinen Traum vom eigenen Fotostudio. Zusammen mit seiner Frau Daniela (ausgebildete Visagistin) sorgt er dafür, dass sich die Kundschaft vor und während des Fotoshootings rundum wohlfühlt. Das kleine und behagliche Studio ist technisch auf dem neusten Stand und beeindruckt vom ersten Moment an mit dem vorhandenen Material, das während der Shootings laufend zum Einsatz kommt. Studio Light bietet Fotografie auf Profiniveau für jedermann/frau.

Fotoshooting für jedermann in familiärer Atmosphäre

Das Angebot von Studio Light ist sehr vielfältig, so hat Patrick Hoerdt bereits Porträt-, Akt-, Familien-, Paar- und Bewerbungsfotos für unzählige Kundinnen und Kunden realisiert. Seine Philosophie heisst: Der Kunde soll sich im Studio wohlfühlen. So empfiehlt Paddy denn auch immer, die eigene Lieblingsmusik zum Shooting mitzubringen. Die so entstehende ruhige und gemütliche Atmosphäre soll dem Kunden immer wieder den Eindruck vermitteln: «Heute bin ich der grosse Star.»

Die Erfolgsstory

Die professionelle Arbeitsweise von Patrick Hoerdt hat sich schnell herumgesprochen. So konnte er bis jetzt auf jegliche Werbung verzichten, und sein Terminkalender ist trotzdem randvoll. Auch das Gewerbe zeigt vermehrtes Interesse an seiner Arbeit, einen kleinen Auszug an Referenzen findet man auf der Webseite des Studios. Auch einige europäische Print-Magazine haben bereits seine Bilder entdeckt und abgedruckt und buchen Paddy regelmässig für Reportagen oder klassische Shootings.

Mein erstes Shooting – ein Erlebnisbericht

Mein Herz pocht, ich stehe vor der Tür des Studio Light und kurz vor meinem ersten Fotoshooting. Einen Kalender soll es geben für meinen Schatz zum Geburtstag. Und ja – etwas erotisch soll es werden. Nach einer herzlichen Begrüssung, einem feinen Espresso, 45 Minuten Make-up und einer kurzen Einstellphase geht es los. Etwas verkrampt noch, aber voller Freude mache ich mich an meine Arbeit als Fotomodell. Paddy zeigt mir geduldig und unkompliziert, wie ich vor der Linse zu Posieren habe.





Ein Grinsen da, ein Grinsen dort. Unglaublich anstrengend, finde ich, und wir sind doch erst an den Porträts! Paddy hat dies schon lange erkannt hat, hält sich aber mit Äusserungen noch zurück. Nach einigen Blitzen unterbricht Paddy kurz und wir begutachten die Fotos am Bildschirm. Ich bin gespannt wie ein Bogen. Mein erstes Porträt erscheint am Schirm.

«Uiii», gebe ich laut von mir. Ich bin überrascht von meinem Gesicht. Es ist sehr ungewohnt, mich selber so zu sehen. Die heutigen Kameras liefern ja eine Auflösung,



da bleibt nichts im Gesicht unbemerkt. Peinlich, denke ich. Die weiteren Bilder erscheinen am Schirm und sie werden immer besser! Ich wirke von Bild zu Bild entspannter, und das grandiose Make-up kommt voll zum tragen. Toll! Nun sehe ich die Bilder auch zum ersten Mal als Ganzes und fokussiere nicht nur meine kleinen Narben im Gesicht. Mit etwas Stolz in mir und viel entspannter freue ich mich auf die nächsten Aufnahmen.

Wir besprechen das weitere Vorgehen und diskutieren über Outfits und mögliche Accessoires. Einige habe ich selber mitgenommen, ein paar hat es im Studio. Entspannter, aber noch immer ein wenig gehemmt, geht es weiter. Die Zeit arbeitet für mich – je länger es geht, umso leichter fällt es mir, zu posieren. Auch dank Paddys vielen nützlichen Tipps und Tricks. Gekonnt und ruhig führt er durch das ganze Shooting von A-Z. Immer wieder bin ich überwältigt von den geschossenen Bildern. Ich bin positiv überrascht, was da gezaubert wurde – und ich hatte riesigen Spass an dieser künstlerischen Arbeit und fühlte mich einfach wohl!

Die Bilder sind nun im Kasten und fertig auf DVD gebrannt. Mit dieser geht's jetzt nach Hause. Und klar – ich muss sie jetzt und sofort nochmals bestaunen, obwohl ich fix und fertig bin und die Uhr bereits 1.30 Uhr anzeigt. Es war ein toller, aufregender und schöner Abend. Ich werde bestimmt wieder einmal ins Studio Light gehen.

Ein paar Fragen an Paddy Hoerd



«trends&style»: Herr Hoerd, wie sind Sie zur Fotografie gekommen?

Patrick Hoerd: Schon früh faszinierte mich der Umgang mit Bildern. Von Kindesbeinen an hantierte ich mit der alten analogen Konica-Spiegelreflexkamera meiner Eltern. Mit 16 Jahren entschied ich mich, eine Ausbildung im grafischen Gewerbe zu beginnen. Während der vierjährigen Ausbildung als Fotolithograf habe ich viel über die Fotografie, die Bildretusche, DTP usw. gelernt.

Warum haben Sie Ihr Fotostudio «Studio Light» getauft?

Der Name passt doch bestens.

Worauf achten Sie, wenn Sie ein Foto aufnehmen?

Meine People-Fotografien sind geprägt von meinem ästhetischen Verständnis und dem Blick für die Gesamtheit. Ich weiss, was sich auf einem Foto gut macht. Meine Liebe zum Detail sorgt für die nötige Perfektion.

Wie rücken Sie Ihre Kundschaft ins richtige Licht?

Meine Kunden sind ja grösstenteils keine professionellen Fotomodelle. Jedermann ist «fotogen» und bei uns willkommen. Ich nehme mir Zeit, Typ und Ausstrahlung eines jeden Kunden in Vollendung einzufangen. Im Studio oder wo immer der Kunde möchte.

Weitere Infos

Studio Light
Patrick Hoerd
Amselweg, CH-6722 Gränichen
Tel. +41 62 775 03 95, Mobile +41 79 669 76 76
www.studiolight.ch